



UNION NICHT
KOMMERZORIENTIERTER
LOKALRADIOS

Meilensteine zur Verbreitung von lokalem
Hörfunk und Bürgermedien über DAB

Die Situation in der Schweiz

Kaiserslautern

2014-07-03

Lukas Weiss, UNIKOM

Komplementäre Radioprogramme der Schweiz

... gibt es auf **UKW**, **DAB** und im Internet



Komplementäre Radioprogramme der Schweiz

... sind für UKW und DAB gesetzlich verankert

Bundesgesetz über Radio und Fernsehen (RTVG) vom 24. März 2006

...

Art. 38 Grundsatz

1 Konzessionen mit Leistungsauftrag und Gebührenanteil (Konzessionen mit Gebührenanteil) können erteilt werden an Veranstalter lokal-regionaler Programme, die:

a. ein Gebiet ohne ausreichende Finanzierungsmöglichkeiten mit Radio- und Fernsehprogrammen versorgen ...

b. mit komplementären nicht gewinnorientierten Radioprogrammen zur Erfüllung des verfassungsrechtlichen Leistungsauftrags in Agglomerationen beitragen.

2 Konzessionen mit Gebührenanteil geben einen Anspruch auf Verbreitung des Programms in einem bestimmten Versorgungsgebiet (**Zugangsrecht**) sowie auf einen Anteil am Ertrag der Empfangsgebühren.

...

Komplementäre Radioprogramme der Schweiz

... sind vielfältig in Form und Inhalt

Gruppen

Jugend • Senioren • Kirchen • Schulen • Erwerbslose • Organisationen

Sprachen

Armenisch • Arabisch • Bosanski • Cesky • Ellinika' • English • Español • Esperanto • Français • Hrvatski • Indonesisch • Italiano • Kurdisch • Polska • Português • Russisch • Serbisch • Shqip • Türkçe • Weydiin • etc.

Formen

Magazin • Diskussion • Reportage • Hörspiel • Phone-in • Comedy • Talk

Themen

Kultur • Lokal • Politik • Religion • Umwelt • Soziales • Entwicklung

Musik

HipHop • Weltmusik • Live • Elektro • Independent • Trance • Reggae • Techno • Drum 'n' Bass • House • CH-Bands • Jazz • Garage • Vinyl

Komplementäre Radioprogramme der Schweiz

... sind Ausbildungsstätten

- Der erste Kontakt mit dem Medium
- Basiswissen in Technik und Journalismus
- Weiterbildung zur Qualitätssteigerung
- Mit Sprache arbeiten lernen
- Projektwochen für Schulen
- Schnuppern zur Berufswahl
- Praxis für den Einstieg in die Medienberufe
- Praktikas für Nachwuchsleute und Studierende
- Eigene Kursorganisation klipp+klang (www.klippklang.ch)

Komplementäre Radioprogramme der Schweiz

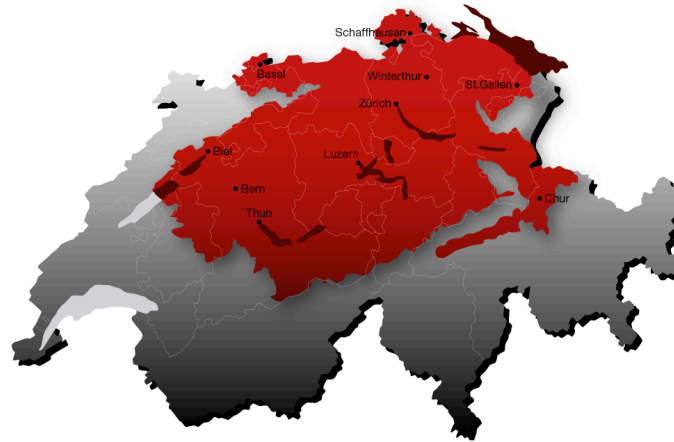
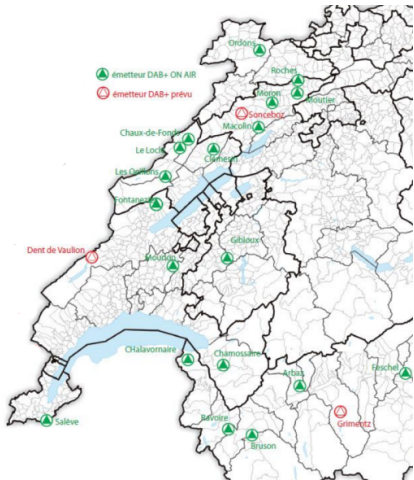
... sind gemischt finanziert

Modellrechnung eines UKW-Radios (CHF → x0.8 in EUR)

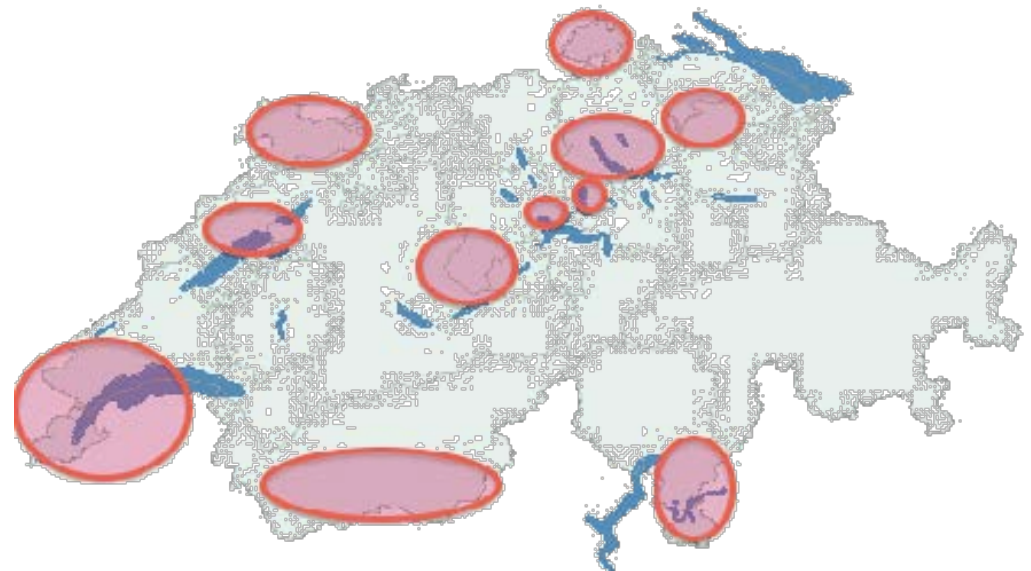
Einnahmen	600'000	100%
Mitglieder	60'000	10%
Partner, Projekte, Sponsoren	240'000	40%
Gebührensplitting	300'000	50%
Ausgaben	600'000	100%
Personal	300'000	50%
Programm (inkl. Rechte)	60'000	10%
Technik (Studio, Sender)	120'000	20%
Administration (Räume, IT, Eigenwerbung)	120'000	20%

DAB in der Schweiz

... ist flächendeckend eingeführt



... und wird jetzt mit
lokalen Inseln
ergänzt



DAB in der Schweiz

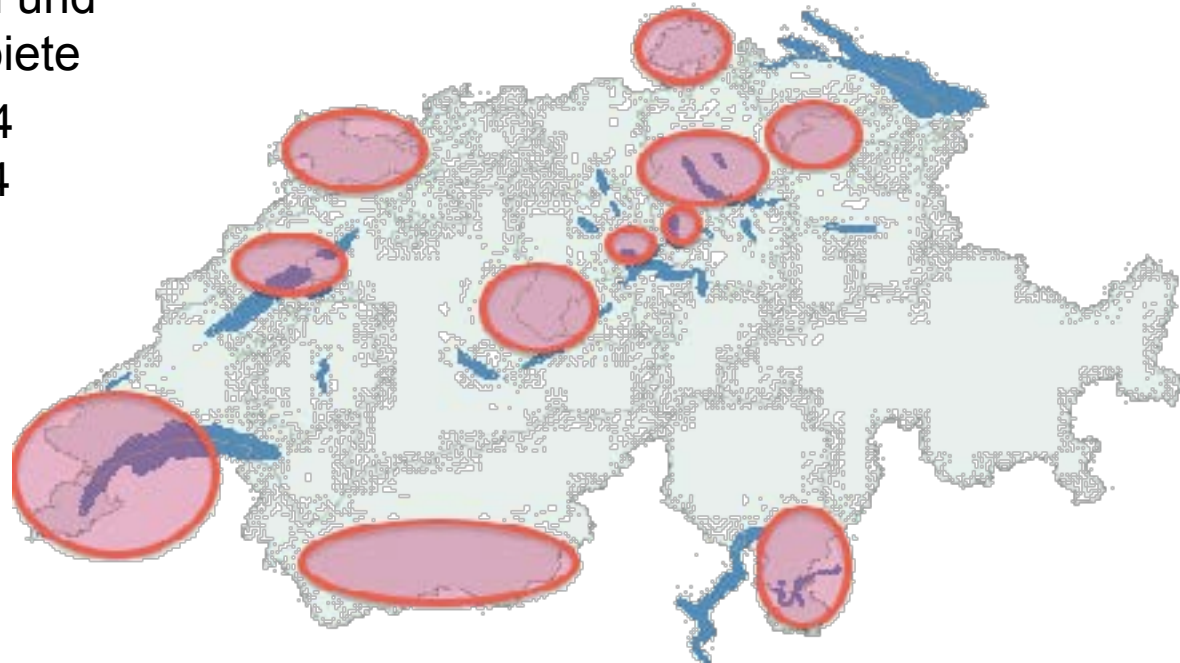
... wird durch die Branche koordiniert

- Arbeitsgruppe Digimig unter der Führung des Bundesamtes, mit der öffentlich-rechtlichen SRG, den zwei Verbänden der kommerziellen Veranstalter und der UNIKOM erarbeitet 2014 einen Masterplan
- Voraussetzungen
 - Technologieförderung erlaubt Anschubfinanzierung
 - DAB Verbreitungsmöglichkeit für bisherige UKW-Veranstalter
 - Genügend Empfangsgeräte im Markt (>10 Mio.)
- Bisherige Konsenspunkte (definitiver Schlussbericht folgt Ende 2014)
 - Migration UKW → DAB bis 2024
 - Simucast ab 2014/17 bis zur regional koordinierten UKW-Abschaltung
 - Konzessionsverlängerung für migrationswillige UKW-Radios 2019 → 2024
 - Keine Wiedervergabe von aufgegebenen UKW-Frequenzen

DAB in der Schweiz

... wird auch für kleine lokale Programme möglich

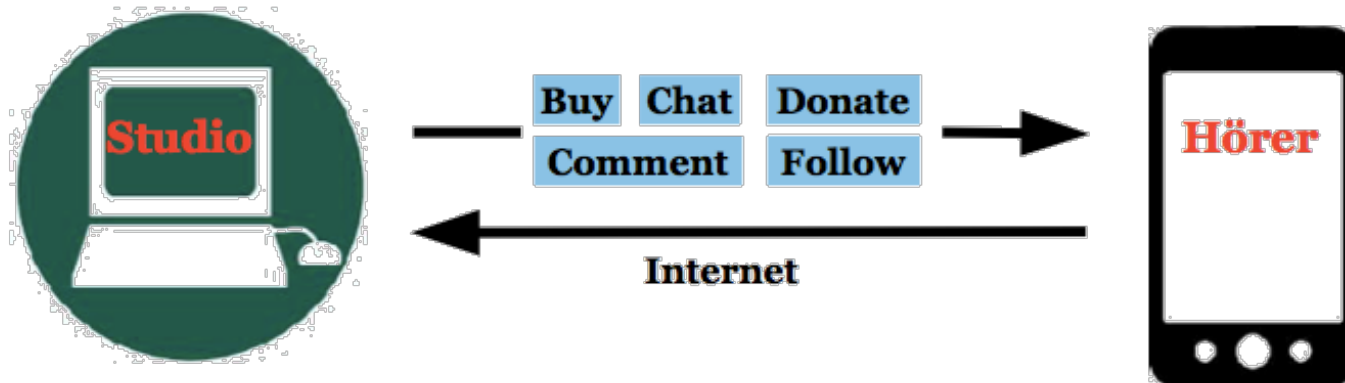
- mit der ODR Technologie können lokale DAB-Sender zu den Kosten bisheriger UKW-Sender realisiert werden. Die Kosten teilen sich durch die Anzahl Programme, max. 18, aktuell 14 (und freie Kapazität für Zusatzdienste).
- Digris AG, Inhaberin einer DAB-Konzession (Zugangsrecht, ohne Gebühren-gelder) hat eine Funkkonzession für ein Inselkonzept für den 4. Layer (von 7) in der Schweiz erhalten und kann dafür Technologieförderung beziehen.
- LIMUS: Layer zur Innovation und Migration urbaner Sendegebiere
- Genf in Betrieb seit Mai 2014
Zürich folgt im Sommer 2014
in Vorbereitung:
Wallis, Tessin
SFN in Zürich
Aargau, Bern, etc.



DAB in der Schweiz

... muss eine Chance für Innovation sein

- terrestrische Ergänzung und Booster für Internetradios
- wichtigste Gerätegruppen: Smartphones und Autoradios
- neue Geschäftsmodelle durch Nutzen des Retourkanal über Internet



DAB in der Schweiz

... treibt Blüten



Digitalradio - mehr als die Hälfte der UKW-Programme auch auf DAB+

Am 16. April 2014 hat die private Digitalradio-Plattform in der Romandie ihren Sendebetrieb aufgenommen. Damit sind in der Westschweiz mehr als 90 Prozent aller UKW-Programme auch digital über DAB+ empfangbar. In der Deutschschweiz sind es knapp 50 Prozent. Die SRG-Programme werden alle digital verbreitet.



Komplementäre Radioprogramme der Schweiz

... sind in der UNIKOM organisiert

Union nicht-kommerzorientierter Lokalradios

gegründet 1983

Mitglieder mit UKW-Konzession und Gebührensplitting: www.3fach.ch (LU) • www.kanalk.ch (AG) • www.lora.ch (ZH) • www.rabe.ch (BE) • www.radiocite.ch (GE) • www.radiox.ch (BS) • www.rasa.ch (SH) • www.stadtfiler.ch (ZH) • www.toxic.fm (SG)

Mitglieder ohne terrestrische Konzession: www.radioblindpower.ch (BE) • www.frequencebanane.ch (VD) • www.iischers.ch (VS) • www.radioindustrie.ch (ZG) • www.kaiseregg.ch (FR) • www.powerup.ch (AR) • www.vibration108.ch (VS)

DAB-Radios: www.openbroadcast.ch (CH) • www.backstageradio.ch (CH)

www.unikomradios.ch

c/o Lukas Weiss, Präsident
Blauenstrasse 63
4054 Basel

e-mail: president@unikomradios.ch
phone +41 79 373 22 33